

# Inhalt

<b>Einleitung: Das Politische in der Arbeitspolitik</b> <i>Steffen Lehdorff</i>	7
<b>TEIL 1: BETRIEBLICHE ARBEITSGESTALTUNG OHNE KOMPASS UND RUDER?</b>	
<b>Auf der Suche nach Verteilungs- und Gestaltungsspielräumen</b> Eine Bilanz der Organisationsveränderungen seit den 90er Jahren <i>Erich Latniak</i>	33
<b>Nachhaltige Arbeitsgestaltung in der Wissensökonomie?</b> Zum Verhältnis von Belastungen und Autonomie in neuen Arbeitsformen <i>Anja Gerlmaier</i>	71
<b>Betriebliche Grenzen der „Verbetrieblichung“</b> Erfahrungen bei der Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle in kleinen und mittleren Unternehmen <i>Gabi Schilling, Erich Latniak</i>	99
<b>Kunden, Kennziffern und Konkurrenz</b> Markt und Organisation in der Dienstleistungsarbeit <i>Steffen Lehdorff, Dorothea Voss-Dahm</i>	127
<b>TEIL 2: INSTITUTIONEN ZWISCHEN DEREGULIERUNG UND NEUBEGRÜNDUNG</b>	
<b>Sicherheit anbieten, Vielfalt ermöglichen</b> Über Krise und Reformen der Arbeitszeitregulierung <i>Steffen Lehdorff</i>	157

<b>Betriebsräte unter Handlungsdruck</b>	195
Interessenvertretungspolitik im Zeichen der flexiblen Arbeitszeitregulierung <i>Thomas Haipeter</i>	
<b>Nationale oder unternehmensspezifische Muster der Flexibilität?</b>	227
Eine empirische Untersuchung von Flexibilitätsmustern aus- und inländischer Unternehmen in fünf europäischen Ländern <i>Sebastian Schief</i>	
<b>Motor der Entwicklung – oder fünftes Rad am Wagen?</b>	249
Soziale Dienstleistungen als gesellschaftliche Investitionen <i>Steffen Lehndorff</i>	
Autoren und Autorinnen	279